Netzwerk AlternsfoRschung

Network Aging Research

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Partner

PRESSE **M I T T E I L U N G**

Sexualität im Alter – ein Tabu?

Wissenschaftler widmen sich in einer öffentliche Veranstaltung in Heidelberg dem Thema "Partnerschaft und Sexualität im Alter"

Enkelkinder betreuen, Ausflüge mit Freunden, der Partner als platonischer Weggefährte - so stellen sich viele junge Menschen das Älterwerden vor. Der Gedanke, dass man auch im Alter eine romantische Partnerschaft und ein erfülltes Sexualleben haben kann, fällt schwer - zu sehr werden Liebe und Erotik mit Jungsein assoziiert. In einem öffentlichen Seminar des Netzwerks AlternsfoRschung (NAR) werden überkommenen Vorstellungen aktuelle Erkenntnisse zu „Partnerschaft und Sexualität im Alter" gegenüber gestellt.

Trotz Kinofilmen wie „Wolke 9" ist Sex jenseits der 65 in der Realität immer noch verpönt. Und das, obwohl die große Mehrheit der älteren Menschen Sex haben, oder gerne hätten - entweder mit ihrem langjährigen Partner, oder mit einem neuen. Das Problem: Ältere Menschen glauben oft selbst, dass Erotik im Alter nicht mehr dazugehört. Und nicht selten funken die eigenen Kinder dazwischen, wenn die jahrzehntelange Partnerschaft zerbricht und sich die alten Eltern neue Partner suchen.

Es referieren die Alternspsychologin Dr. Marina Schmitt (TU Dortmund), die Paartherapeutin Prof. Dr. Astrid Riehl-Emde (Institut für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie, Universitätsklinikum Heidelberg) und der Urologe Dr. André Reitz (Neurologisches Rehabilitationszentrum Godeshöhe). Die Veranstaltung des Netzwerk AlternsfoRschung richtet sich an interessierte Laien sowie Fachpublikum verschiedener Disziplinen und findet am 10.09.2009 von 17 bis 19 Uhr im Hörsaal 10 der Neuen Universität Heidelberg am Universitätsplatz statt. Der Eintritt ist frei. Nach den Vorträgen besteht jeweils die Möglichkeit, den Referent/innen Fragen zu stellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.nar.uni-heidelberg.de/seminare/nar_seminare.htm.

Rückfragen bitte an:
Netzwerk AlternsfoRschung (NAR)
Dr. Birgit Teichmann
Referentin des Direktors
Bergheimer Straße 20, 69115 Heidelberg
Tel. 06221 548124, Fax 548100
teichmann@nar.uni-hd.de
www.nar.uni-heidelberg.de